



Pfarrei St. Martin Altdorf

Pfarreisekretariat Kirchplatz 7 Telefon 041 874 70 40
E-Mail info@kg-altdorf.ch Internet www.kg-altdorf.ch

Gottesdienste

Samstag, 10. Mai

18.00 Eucharistiefeier
18.00 Gottesdienst in italienischer Sprache in der Kapelle Unter Heilig Kreuz

Sonntag, 11. Mai

Kollekte für kant. Frauenbund Uri / Solidaritätsfonds
10.00 Eucharistiefeier, Pfarreikaffee

Dienstag, 13. Mai

Seniorenausflug beider Pfarreien
08.45 Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. Mai

18.00 bis
19.30 Stille Anbetung in der Krypta der St. Anna-Kapelle

Donnerstag, 15. Mai

17.30 Eucharistiefeier im Kloster St. Karl
18.00 St. Anna-Kapelle: Rosenkranz für Verstorbene und kirchliche Berufe

Freitag, 16. Mai

19.00 Kolping-Maiandacht in Bauen

Samstag, 17. Mai

18.00 Eucharistiefeier mit Sopranistin, Hilfswerk Paz Peru

Sonntag, 18. Mai

Kollekte für Hilfswerk Paz Peru

10.00 Eucharistiefeier, Freunde der Kirchenmusik und Hilfswerk Paz Peru
11.15 Tauffeier

Montag, 19. Mai

14.30 Rosenkranz mit Eucharistiefeier in der Kapelle Unter Heilig Kreuz

Dienstag, 20. Mai

08.45 Eucharistiefeier
19.00 Frühlingsmesse der Frauengemeinschaft

Mittwoch, 21. Mai

18.00 bis
19.30 Stille Anbetung in der Krypta der St. Anna-Kapelle

Donnerstag, 22. Mai

17.30 Eucharistiefeier im Kloster St. Karl
18.00 St. Anna-Kapelle: Rosenkranz für Verstorbene und kirchliche Berufe

Freitag, 23. Mai

18.05 Lange Nacht der Kirchen
19.45 Kantonale Tellenfahrt ab Schiffstation Flüelen

Eggberge

Sonntag, 11. Mai

09.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Mai

09.30 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

Nach persönlicher Vereinbarung mit Pfarrer Matthias Horat, Vikar Jean-Marie Kasereka oder im Missionshaus St. Josef.

Aus dem Pfarreleben

Sakrament der Taufe

Durch das Sakrament der Taufe wird am 18. Mai in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Emma Luisa Ulrich, Tochter von Jonas Ulrich und Sandra Suarez Monterrubio, Emmenbrücke

Sakrament der Ehe

Dominik und Andrea Walker-Kunze heiraten am 10. Mai in der Kapelle St. Josef, Isenthal.

Am 17. Mai geben sich **Ernst und Christine Aschwanden-Müller** das Ja-Wort in der Kapelle St. Josef, Isenthal.

Unsere Verstorbenen

Rita Gisler-Banz, Alters- und Pflegeheim Rosenberg, früher Winkel 5 (16. April)

Ida Schuler-Infanger, Alters- und Pflegeheim Rosenberg, früher Maihofstrasse 9 (16. April)

Pfarreikaffee

«Am besten schmeckt Kaffee, wenn wir ihn gemeinsam trinken!» Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit zum Pfarreikaffee am *Sonntag, 11. Mai*, nach dem 10 Uhr-Gottesdienst. Wir freuen uns auf Sie.



Pfarrei Bruder Klaus Altdorf

Pfarreisekretariat Kirchplatz 7 Telefon 041 874 70 40
E-Mail info@kg-altdorf.ch Internet www.kg-altdorf.ch

Gottesdienste

Samstag, 10. Mai

16.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Mai

Kollekte für kant. Frauenbund Uri /

Solidaritätsfonds

19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 16. Mai

18.00 Eucharistiefeier

Samstag, 17. Mai

16.30 Eucharistiefeier mit Sopranistin, Hilfswerk Paz Peru

Sonntag, 18. Mai

Kollekte für Hilfswerk Paz Peru
11.30 Tauffeier

19.00 Eucharistiefeier, Chor Uri und
Hilfswerk Paz Peru

Freitag, 23. Mai

18.00 Eucharistiefeier

Rosenkranz

Montag bis Freitag 13.30 Uhr

Aus dem Pfarreileben

Sakrament der Taufe

Durch das Sakrament der Taufe wird am 18. Mai in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Theodor Steffen, Sohn von Markus und Yvonne Steffen, Fabrikstrasse 14

Chor Uri

Am *Sonntagabend, 18. Mai um 19 Uhr* bereichert der Chor Uri in der Kirche Bruder Klaus mit einer Vielfalt an Liedern den Gottesdienst. Sie dürfen sich auf traditionelle Gospel-Songs wie auch auf moderne Gesänge freuen. Herzliche Einladung.



Seelsorgeraum Altdorf

Pfarrsekretariat Kirchplatz 7 **Telefon** 041 874 70 40

E-Mail info@kg-altdorf.ch **Internet** www.kg-altdorf.ch

Pfarrer Matthias Horat **Telefon** 041 874 70 44 **E-Mail** matthias.horat@kg-altdorf.ch

Vikar Jean-Marie Kasereka, Kirchplatz 7 **Telefon** 041 874 70 43 **E-Mail** jean-marie.kasereka@kg-altdorf.ch

Diakon Walter Arnold, Kirchplatz 7 **Telefon** 041 874 70 55 **E-Mail** walter.arnold@kg-altdorf.ch

Religionspädagogin RPI Erika Arnold, Kirchplatz 7 **Telefon** 041 874 70 47 **E-Mail** erika.arnold@kg-altdorf.ch

Religionspädagogin RPI Ruth Jehle, Kirchplatz 7 **Telefon** 041 874 70 49 **E-Mail** ruth.jehle@kg-altdorf.ch

Schalterzeiten Montag bis Freitag, 09.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Unser Jahresthema

Unterwegssein als Gotteserfahrung

Das Beste, dem du begegnen wirst, werden die Menschen sein!

Einer meiner Söhne wohnt seit einigen Jahren in Pontevedra, in der Nähe von Santiago de Compostela. Er blieb dort «hängen», nachdem er mit 18 Jahren den Jakobsweg gegangen ist. Jedes Mal, wenn ich bei ihm zu Besuch war, fuhr ich zur Kathedrale von Santiago de Compostela. Ein besonderer Moment, vor dieser imposanten Kathedrale zu stehen oder zu sitzen und zu spüren, wie nahe mir Gott in diesen Momenten kam. Santiago de Compostela wurde zu einem besonderen Ort für mich.

Nach etwa meinem 6. Besuch hatte ich ein schlechtes Gewissen, noch nie zu Fuss hierhin gepilgert zu sein. So nahm ich im April 2023 voll motiviert den Weg von Pontevedra nach Santiago de Compostela unter die Füsse. Es sind keine 100 km, aber trotzdem ein schöner Weg. Voller Erwartung pilgerte ich also los. Schnell begriff ich, dass da nichts mit Besinnlichkeit und Ruhe war – denn mit mir waren zig Menschen unterwegs. Immer wieder traf ich auf dieselben Personen. Mal waren sie schneller, mal langsamer. Täglich wurde die Freude grösser, einander wieder zu treffen. Wir strahlten von Weitem und berichteten über unsere Erlebnisse und den Stand unsere Kräfte.

Auch wenn es nur drei Tage waren, so kam ich etwas erschöpft mit einigen Blasen an den Füssen in Santiago an. Voller



Diesmal zu Fuss ans Ziel gekommen.

Bild: Conny Weyermann

Erwartung trat ich vor die Kathedrale. Aber da war nichts! Ich spürte zwar eine Dankbarkeit, endlich angekommen zu sein und aus den Schuhen zu können. Aber wo war denn jetzt die ganze Gotteserfahrung, welche ich doch hier immer hatte? Ich war enttäuscht und hockte mich, wie all die Male zuvor, zuhinterst auf den Platz. Ich sass da und überlegte dauernd, ob ich etwas falsch gemacht habe.

Da kamen mir etliche lustige, ermunternde, schöne Begegnungen mit Mitpilgern in den Sinn, welche ich auf meinem Weg erleben durfte. Es wurde mir bewusst, dass meine Gotteserfahrung in den Begegnungen mit anderen Menschen sichtbar wurde. Denn die Menschen waren es, die mich motivierten und meinem Herzen und meiner Seele ganz nahekamen. In diesem Moment kam mir der eine Satz

von Theodor Fontane in seinen Reisebüchern in den Sinn: Das Beste dem du begegnen wirst, werden die Menschen sein. – Er hatte recht!

Sehr zufrieden fuhr ich an diesem Abend zurück nach Pontevedra zu meinem Sohn.
Conny Weyermann

Infos und Veranstaltungen

Zum Muttertag am 11. Mai

Der Muttertag hat eine ältere Tradition als so viele «Tage» unserer modernen Agenda: Tag des Waldes, Tag der Kranken, Tag der Flüchtlinge, Tag des Hungers, Tag der Menschenrechte usw. Solche Tage wurden eingeführt, um etwas im allgemeinen Bewusstsein wachzuhalten, was sonst zum allgemeinen Schaden vergessen ginge. Tatsächlich würde unsere Gesellschaft inhuman und ganz egoistisch, wenn wir die Mütter nicht ehren würden. Sie geben das Leben weiter und tun das unter grossem Verzicht auf andere Möglichkeiten. Aber wir dürfen nicht vergessen, dass jede Mutter zuerst Frau ist, und wer die Frau nicht ehrt, kann auch die Mutter nicht richtig ehren. Einen Menschen müssen wir zuerst ehren in dem was er ist, erst nachher auch für das, was er gibt. «Soll dein Leben Glanz erhalten, soll es Wert und Würde zeigen, erzeuge dich der Frauen stets als ehrerbietig», rät der Einsiedler dem jungen Parzival auf seiner Suche nach Abenteuer.
Matthias Horat

Neuaufnahme Glockengeläut

Ein Glockengeläut ist nicht nur eine akustische Besonderheit, sondern auch ein kul-

turelles Erbe, das die Geschichte und Identität einer Gemeinde widerspiegelt. Die Pfarrkirche St. Martin in Altdorf besitzt ein historisch sehr wertvolles Glocken-Ensemble. Um den einzigartigen Klang für kommende Generationen zu bewahren, wird am *Samstag, 17. Mai zwischen 14.00 und 14.30 Uhr* das Glockengeläut der Pfarrkirche St. Martin mit modernster Technik neu aufgezeichnet. Während der erwähnten Zeitspanne ertönen die sieben Glocken je einzeln und am Schluss gemeinsam. Der Kirchenrat und das Seelsorgeteam danken für Ihr Verständnis. Für eventuelle Fragen wenden Sie sich bitte an das Pfarreisekretariat, Kirchplatz 7, 6460 Altdorf.

«PAZ PERU» wieder zu Gast in Altdorf

In den Gottesdiensten vom *17./18. Mai* nehmen wir die Kollekte für das Hilfswerk PAZ PERU in den peruanischen Anden auf. Wir heissen den Stiftungsratspräsidenten Friedhelm Krieger herzlich willkommen. Er hält an diesem Wochenende die Predigt und bedankt sich schon heute für Ihre Solidarität. Er schreibt dazu:

«PAZ PERU entstand aus der Arbeit mit Jugendlichen im Religionsunterricht an der Kantonsschule Wetzikon zum Thema «Dritte Welt». Nach einer Reise mit ehemaligen Schülerinnen und Schülern nach Peru (1988) wurde erst im kleinen Rahmen dort geholfen, dann gründete Friedhelm Krieger die Stiftung Paz Peru. In den folgenden Jahren wuchs die Stiftung kontinuierlich – heute mit einem Mitarbeiter/innenstab von ca. 120 Personen in Arequipa, Peru – und betreut diverse Projekte – u. a. Lernwerkstätten; Bäckerei, Schreinerei, eine grosse Textilwerkstatt, Bildungseinrichtungen.

2012 wurde dem Gründer und Stiftungsratspräsidenten vom peruanischen Parlament die Verdienstmedaille verliehen mit dem Titel Caballero. Weitere Info: www.pazperu.ch

Neben den Kindern sind es vor allem auch alte Menschen, die sehr benachteiligt sind und so erstellte Paz Peru ein Begegnungszentrum, wo man sich treffen kann, Hilfe bekommt und auch Mahlzeiten zubereiten kann.

Seit 2020 steht auch besonders die Betreuung von geistig und körperlich beeinträchtigten Kindern im Mittelpunkt – was einen besonderen Einsatz erfordert. Gerade hier sind wir auf Hilfe angewiesen».

Jede Spende kann steuerlich abgezogen werden, da PAZ PERU eine steuerbefreite Schweizer Stiftung ist.

Lange Nacht der Kirchen

Zeitgleich mit Österreich und anderen europäischen Staaten werden am *Freitag, 23. Mai* in der Schweiz die Kirchen ihre Türen und Tore öffnen und das vielfältige Wirken, die bunte Kultur und kirchliche Gastfreundschaft feiern und dazu einladen, Kirche einmal anders zu erleben. Erstmals beteiligen sich auch verschiedene Kirchgemeinden aus dem Kanton Uri an diesem Anlass.

Die katholische Kirchgemeinde Altdorf lädt zu einem diakonischen Parcours ein. Der Anlass wird *um 18.05 Uhr* auf dem Kirchplatz St. Martin durch laute Töne eröffnet. Mehr sei an dieser Stelle noch nicht verraten.

In zwei Gruppen lernen die interessierten Frauen und Männer folgende Gruppierungen oder Angebote näher kennen:

- Die vielfältigen Aufgaben des Hilfswerks der Kirchen Uri
- Religionsunterricht heute im Reli-Zimmer Frauenkloster
- Die Arbeit der Jugendvereine Blauring, Jungwacht und Pfadi im Vereinslokal
- Die Altersheimseelsorge im Rosenberg

Die beiden Gruppen starten um 18.20 Uhr zum Parcours. Pro Station ist ein Zeitfenster von 30 Minuten vorgesehen. Teilnehmende haben die Möglichkeit, jederzeit aus- und zuzusteigen, sodass auch Angebote in anderen Pfarreien besucht werden können.

Im Pfarreizentrum St. Martin erfahren Interessierte, die während des Abends dazustossen, wo die beiden Gruppen unterwegs sind. Ebenfalls bietet es sich an, im Pfarreizentrum bei Kaffee oder einem Glas Wein mit dem Pfarreirat ins Gespräch zu kommen und sich über die Vielfalt der Angebote im Seelsorgeraum Altdorf zu informieren.

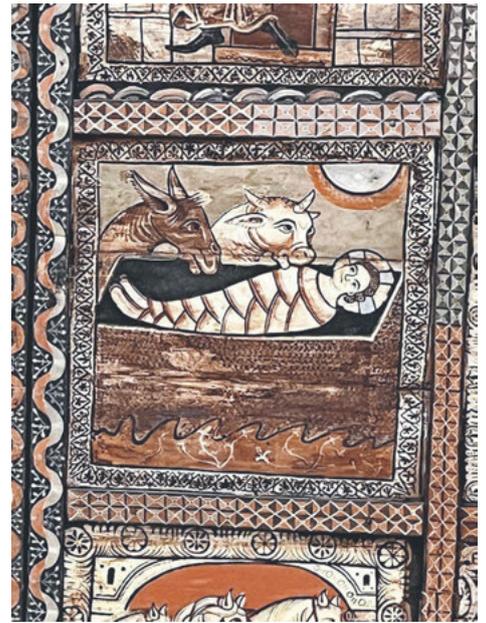
Der Anlass endet um 22.30 Uhr mit Orgelspektakel und einem abschliessenden Impuls in der mit Kerzen erleuchteten Pfarrkirche St. Martin.

Evelyne Zopp, Leiterin des Hilfswerks der Kirchen Uri, und Walter Arnold, Diakon, freuen sich auf viele neugierige Frauen und Männer.

Tellenfahrt mit Schlachtjahrzeit

Gerne weisen wir Sie auf den kantonalen Anlass am Freitag vor Auffahrt hin und laden Sie ein, *am 23. Mai zur Tellskapelle* zu pilgern. Die Abfahrtszeit des Schiffes in Flüelen und weitere Informationen entnehmen Sie dem Artikel im Mantelteil, Seite 2, dieser Ausgabe.

Pfarreiausflug ins Bündnerland



Romanische Holzdecke in der Kirche St. Martin

Zillis

Bild: Matthias Horat

Liebe Altdorferinnen und Altdorfer, am *Mittwoch, 18. Juni* machen wir einen Pfarreiausflug zu sakralen Schätzen in Graubünden. Als wichtige Passlandschaft stand und steht Graubünden zwischen Nord und Süd. Die von tief eingeschnittenen Tälern geprägte Region fördert aber auch lokale Eigenheiten. Die «grosse» Geschichte hat überraschende Zeugnisse hinterlassen, gerade in der Kirchenkultur. Auf unserer Reise lernen wir zwei Bauten von europäischem Rang kennen, verbunden mit kulinarisch-landschaftlichen Entdeckungen.

Wir fahren über das Domleschg (Kaffeehalt) durch die Via Mala nach Zillis. Die Martinskirche geht auf einen römischen Bau zurück und wurde um 1100 neu errichtet. Damals erhielt das Gotteshaus auch eine romanische Holzdecke mit 153 bemalten Tafeln vor allem zum Leben Jesu (vgl. Bild).

Nach dem Mittagessen in Almens im Domleschg fahren wir der Albula entlang Richtung Tiefencastel. Über die Lenzerheide erreichen wir Churwalden, wo uns die ehemalige Prämonstratenser Klosterkirche St. Maria und Michael mit einer reichen spätgotischen Innenausstattung erwartet. Rückfahrt dem Walensee entlang nach Altdorf.

Die Kosten betragen Fr. 70.- (inkl. Kaffeepause, Carfahrt, Eintritt Kirche und Mittagessen mit Getränken). Das Geld wird während der Carfahrt eingesammelt.

Es bestehen verschiedene Zustiegemöglichkeiten: 7.50 Uhr beim Kollegi (Bushaltestelle von Bürglen her), 8.00 Uhr auf

dem Parkplatz Bruder Klaus, 8.05 Uhr bei der Post und 8.15 Uhr Haltestelle Moosbad. Zurück sind wir um ca. 18.30 Uhr. Die Ausstiegsmöglichkeiten sind analog zu den Einstiegsorten.

Bitte melden Sie sich bis spätestens *Freitag, 13. Juni* beim Pfarreisekretariat unter Telefon 041 874 70 40 oder per Mail info@kg-altdorf.ch an. Die Anmeldungen werden chronologisch nach deren Eingang berücksichtigt. Matthias Horat und Karl Russi

Gebet für unseren verstorbenen Papst Franziskus

Herr Jesus Christus, wir bitten Dich für unseren Papst Franziskus, den Du am Ostermontag zu Dir gerufen hast. Wir danken Dir für den Dienst dieses besonderen Ordensmannes, den du dazu berufen hast, die Kirche für einige Zeit zu leiten. Wie er uns gebeten hat, für ihn und seine Aufgabe zu beten, so beten wir für ihn auch im Tod.

Schenke Franziskus Heimat bei Dir, wo jeder Schmerz in Freude verwandelt ist. Gott, Du hast Deine Heiligen der Macht des Todes entrissen und mit neuem Leben beschenkt. Vereint mit den Engeln loben und preisen sie Deine Herrlichkeit. Wir bitten Dich: Schenke unserem Verstorbenen Franziskus dieses neue Leben. Nimm ihn auf in die Gemeinschaft der Heiligen und gib ihm das Glück, Dich zu schauen und zu loben. Amen.

Für eine gute Papstwahl

Gott, zu allen Zeiten hast du dich als Hirte deines Volkes gezeigt. Deinen Sohn hast du als den guten Hirten in die Welt gesandt. In seiner Nachfolge haben Menschen Anteil an deiner Hirtenaufgabe und -sorge.

Wir bitten dich:

- Sende deinen Heiligen Geist allen, die

an der Wahl eines neuen Papstes beteiligt sind.

- Schenke unserer Kirche einen neuen Papst nach deinem Herzen.
 - Gib deinen Geist der Offenheit allen, die auf den neuen Papst warten.
 - Sei mit deinem Geist spürbar gegenwärtig in unserer Kirche.
- Um dies alles bitten wir dich, Gott, du Hüter deiner Kirche, Jesus Christus, du guter Hirte, und Heiliger Geist, du bewegende Kraft. Amen.

Gedächtnisse

Samstag, 10. Mai

- 18.00 in St. Martin:
 Jahrestag für Adelheid Kunz-Gisler
 Jahrzeit für Maria und Josef
 Auf der Maur-Jung
 Jahrzeit für Margrith und Josef
 Auf der Maur-Kälin
 Jahrzeit für Familien Josef
 Schillig-Muheim

Freitag, 16. Mai

- 18.00 in Bruder Klaus:
 Fronfastenjahrzeit der Bruderschaft des hl. Jakob

Samstag, 17. Mai

- 18.00 in St. Martin:
 Jahrzeit für Katharina und Josef
 Bissig-Gisler und Angehörige
 Jahrzeit für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des
 Gesangsvereins Jung Uri, Altdorf

Freitag, 23. Mai

- in der Telskapelle:
 Jahrzeit der Bruderschaft der allerheiligsten Dreifaltigkeit

Vereine

Maiandacht der Kolpingfamilie



Der Monat Mai wird in der katholischen Tradition Marienmonat genannt. Man will Maria, die Mutter Jesu, mehr betrachten

und ehren in diesem Monat. In diesem Sinne findet die jährliche Maiandacht der Kolpingfamilie Altdorf am *Freitag, 16. Mai um 19 Uhr in der Kirche St. Idda in Bauen* statt. Alle Mitglieder sind dazu herzlich willkommen.



FRAUEN-
GEMEINSCHAFT
ALTDORF

Frühlingsmesse

Am *Dienstag, 20. Mai um 19 Uhr* feiern wir die Frühlingsmesse der Frauengemeinschaft

in der Kirche St. Martin. Anschliessend gemütliches Zusammensein.

Vereinsreise

Am *Dienstag, 3. Juni* besuchen wir das Murimoos im Kanton Aargau. Die Institution bietet Menschen mit besonderen Bedürfnissen Anstellungen und Wohnplätze.

Nach einer Führung auf dem Betrieb werden wir im betriebseigenen Restaurant zu Mittag essen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Treffpunkt: 8 Uhr, Winkelplatz Altdorf
 Kosten: Fr. 90 (Nichtmitglieder Fr. 100)
 Anmeldung: bis 19. Mai bei Barbara Furger 041 871 21 08 oder direkt auf www.fg-altdorf.ch.

Der Vorstand freut sich auf viele Mitreisende!

Erstkommunion



Gruppenfoto der Kinder in St. Martin



Bild: A. Zraggen Gruppenfoto der Kinder in Bruder Klaus

Bild: E. Durscher